

**Achsenworkshop:
„Das innere (Nach-)Leben des Fremden. Psyche und Zivilisation“**

DFG-Netzwerk „Wissensgeschichten des unverfügbaren Selbst“

Datum: 16.-18. Januar 2025

Ort: Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, [Reichsratsstraße 17,](#)
[1010 Wien](#)

Donnerstag, 16.01.2025

18:15 Abendvortrag: Nicola Gess, „Im Schachte meines Bewusstseins“. Literatur und Biogenese

Moderation: Sandra Janßen

20:30 *Gemeinsames Abendessen (optional)*

Freitag, 17.01.2025

09:00 Allgemeine Tageseinführung: Rosa Eidelpes (MUK Wien) und Mischa Suter (IHEID Genf)

09:30 Projektvorstellung (inkl. Diskussion): Marie Guthmüller (HU Berlin), Traum und Trance als Momente der (Un-)Verfügbarkeit von Selbst und Kollektiv bei Ernesto de Martino

10:30 Projektvorstellung (inkl. Diskussion): Mischa Suter (IHEID Genf), Eine transnationale Geschichte der Psychoanalyse zwischen Westafrika und Westeuropa in den Sechziger Jahren

11:30 *Kaffeepause*

11:45 Projektvorstellung (inkl. Diskussion): Rosa Eidelpes (MUK Wien), Ethnoboomb, „alternative Ethnologie“ und Selbst-Entfremdung oder: Das europäische Subjekt dekolonialisieren

12:45 *Mittagspause*

14:30 Projektvorstellung (inkl. Diskussion): Eva Johach (Uni Mannheim), Das erweiterte Selbst. Konzeptualisierungen von Kollektivbewusstsein im US-amerikanischen Psychedelismus

15:30 *Kaffeepause*

16:00 Projektvorstellung (inkl. Diskussion): Julia Boog (ifk Wien), Das getilgte Kind in der Psychoanalyse

17:00 Gemeinsame Diskussion: Zwischenresümee (Moderation: Mischa Suter)

18:30 Ende

19:00 *Gemeinsames Abendessen im Gasthaus Rebhuhn, [Berggasse 24, 1090 Wien](#)*

Samstag, 18.01.2025

10:00 Projektvorstellung (inkl. Diskussion): Verena Lehm Brock (Uni Erfurt/Lübeck), Aspekte einer Wissensgeschichte des Körperbewusstseins – als Geschichte der Kritik des autonom-rationalen Subjekts

11:00 Final Synopsis

12:30 Ende der Veranstaltung

13:00 *Gemeinsames Mittagessen (optional)*